

Wenn Kultur die Nacht zum Tage macht.

Eröffnung der Kulturnacht um 18.00 Uhr in der Galerie Schranne

Samstag, 21. März

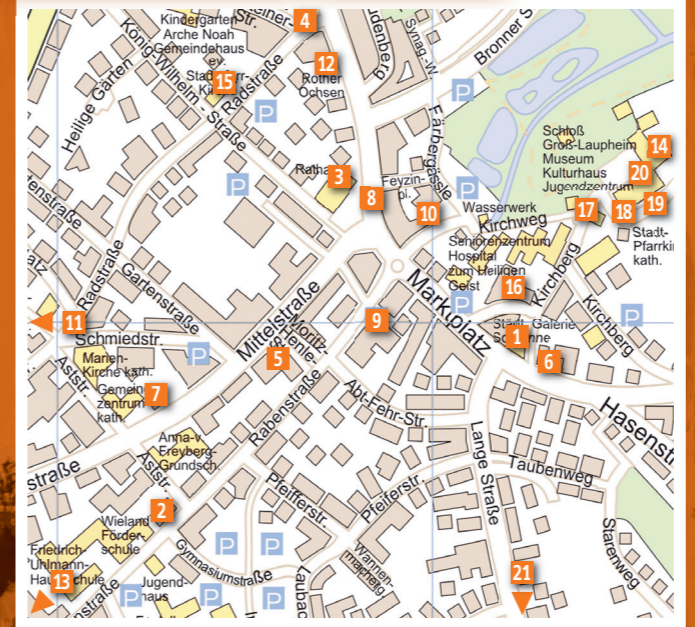
Programmheft

[www.laupheim-kulturnacht.de](http://www.laupheim-kulturnacht.de)

Eintritt frei



## i Die Veranstaltungsorte auf einen Blick



## i Kostenloser Kulturnacht-Bus

Die Busse fahren alle 20 Minuten, ab 18.15 Uhr

- 18.15 Uhr Bushaltestelle Ratsapotheke
- 18.17 Uhr Ecke Radstraße / König-Wilhelm-Straße
- 18.20 Uhr Bushaltestelle Simmisgasse
- 18.22 Uhr Parkweg Höhe Fahrschule
- 18.23 Uhr Parkweg Höhe Schwimmbadkneipe
- 18.25 Uhr Ecke Pfeifferstraße / Rabenstraße bei Mock
- 18.26 Uhr Rabenstraße Höhe Laupheimer Hof
- 18.30 Uhr Kulturhaus / Schloß Großlaupheim
- 18.35 Uhr Bushaltestelle Ratsapotheke

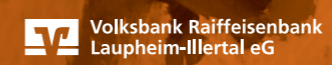
Zwischen 21.50 und 22.35 Uhr muss der Fahrer eine Pause an der Haltestelle „Schloß“ einlegen!

Letzte Runde ab Bushaltestelle Schloß um 22.35 Uhr

## i Weitere Informationen

Bei Fragen rund um die Kulturnacht wenden Sie sich gerne an Frau Hentschke, Telefon: 0 73 92/70 42 73 oder per E-Mail: [nicole.hentschke@laupheim.de](mailto:nicole.hentschke@laupheim.de)

Mit freundlicher Unterstützung von:



Gestaltung: Wolfgang Schmid – Gut zum Druck, Laupheim, Tel.: 0 73 92.977 99 50

## 19 Kulturhaus

Claus-Graf-Stauffenberg-Straße 15

**Lücke – Ein Gelächter hört man weiter als ein Weinen**



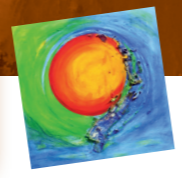
19.30 Uhr  
20.45 Uhr  
22.00 Uhr

In der Rauminstallation zeigt Marc Hautmann den Zyklus anfang zum Thema Lücke. Lücken entstehen. Andere Schliessen sie wieder, Andere entstehen aus der Lücke – und wieder Andere bleiben.  
„Ich bezeichne mich als Lückenfüller nicht wertend – ob gut oder schlecht – sondern als Masse, die dafür nichts kann.“  
In „Gelächter hört man weinen“ zeigen 102 Lücken aus der Laupheimer Vergangenheit die Groteske einer Gesellschaft die ohne Grund Menschen verachtet. Mit Hilfe des Jüdischen Witzes wird die Unwissenheit offenbart, in der sich eine Gesellschaft ohne andere Religionen und Kulturkreise befindet. Die Installation soll ohne Scham des Lachens zum Nachdenken anregen – soll Spass machen und uns zeigen, dass die Lücke groß ist.  
Wer am Gelächter nicht teilnimmt ist ein Außenseiter.

## 20 Schlosscafé

Claus-Graf-Stauffenberg-Straße 15

**Hildegard Kapp**



19.00 Uhr  
20.15 Uhr  
21.15 Uhr

Ihre Passion ist der künstlerische Ausdruck, immer auf der Suche nach neuen Herausforderungen ist sie zeitlebens mit Begeisterung der Gestaltung mit Farben und Formen verbunden. Aus einer Fülle verschiedener Werke ihrer Schaffensperioden und auch mit neuen Werken, hat die Künstlerin Hilde Kapp eine sorgfältig geplante, sehr gelungene und sehenswerte Ausstellung für das Schlosscafé anlässlich der Kulturnacht zusammengestellt.  
Virtuos begeistert Martin Meixner und Band, wie in den vergangenen Jahren die Schlosscafé Besucher.

## 21 Schwimmbadkneipe

Parkweg 20

**Heike Sauer – KunstKitsch & Gruscd-Upcycling**



21.00 Uhr  
bis 01.00 Uhr

Heike Sauer aus Ulm sammelt „Gruscd“ (schwäbisch für Tand, Nippes und Dinge, die die Welt nicht braucht) sowie Kitsch und Kuriositäten von schön bis schrecklich immer und überall. Mit viel Spaß an der Freude wird dann angefangen zu spielen...es wird gruppiert, verfremdet, angehäuft...und so entstehen kleine gebastelte Szenarien, die einen zum Schmunzeln bringen, aber auch ab und an eine gute Portion Gesellschaftskritik in sich tragen.  
Ist das Kunst? Lustige Bastelarbeiten? Kann das weg?  
Die Waschlappenparade in der Schwimmbadkneipe ist auf jeden Fall einen Besuch wert!  
Heike Sauer kennt man auf Kabarett-Kleinkunsthöfen als „Marlies Blume“ und im Duo „Münch & Sauer“. Den Soundtrack zur Ausstellung gestaltet Monsieur A. – mal rockig, mal zart und leise, mal schräg und skurril!

## 14 Laemmle-Kino im Schloss

Claus-Graf-Stauffenberg-Straße 15

**„Rache“ – Puppentricksfilm**



20.30 Uhr  
21.15 Uhr

Im Laemmle-Kino läuft zur Kulturnacht der Puppentricksfilm „Rache“ aus dem Jahre 1966. In der kurzen Komödie versucht der Teufel mit List und Tücke, Kasperle das Leben schwer zu machen. Beginn der Vorführungen ist um 20.30 und 21.15 Uhr.

## 15 Evangelische Kirche Laupheim

Radstraße 12

**Gospels und Popsongs**



20.00 Uhr

Der Chor Chili-con-vocale präsentiert alte und neue Gospels und Popsongs. Mal fröhlich, mal besinnlich – so könnte man das Programm des Gospel Chores „Chili Con Vocale“ beschreiben. „Chili Con Vocale“ besteht seit etwas mehr als 10 Jahren und wird von rund 20 „jungem“ SängerInnen gebildet.

## 16 Kronenbrauerei Laupheim

Kirchberg 5

**Jazz, Blues und Braukunst**



19.30 Uhr

In diesem Jahr begrüßt die Familie Eble die Besucher der Kulturnacht wieder in ihrem liebevoll eingerichteten Brauereimuseum. Ausgeschenkt wird ein frisch gezapftes naturtrübes Kellerpils und eine Laupheimer Weiße. Für die musikalische Unterhaltung mit Jazz, Blues und Oldies wird gesorgt.

## 17 Schlossturm

Kirchberg

**Einfach schräg**



19.30 Uhr  
bis 23.00 Uhr

Der Laupheimer Fotokreis stellt Aufnahmen zum Thema „Einfach schräg“ aus. Mit den Bildern kam der Fotokreis bei der Bezirksfotomeisterschaft 2014 auf den 2. Platz.

## 18 Archiv

Claus-Graf-Stauffenberg-Straße 15

**Laupheims Geschichte**



20.00 Uhr  
20.35 Uhr  
21.10 Uhr

Mit dem Archivar der Stadt, Herrn Winkler, können Besucher bei einer Führung durch das Archiv ganz tief in Laupheims Geschichte eintauchen. Ein besonderes Augenmerk wird bei den Führungen auf Sammlungsgüter wie Fotos, Kunstwerke, Siegel und Stempel gelegt.



**1 Galerie Schranne**  
Oberer Marktplatz

**Marlis Glaser und Samuel Fischer-Glaser in der Schranne**



Eröffnung der Kulturnacht  
18.00 Uhr

Ausstellung bis 23.00 Uhr

Eröffnung der Kulturnacht mit Vernissage um 18.00 Uhr – musikalisch begleitet von einem klassischen Streichquartett der Musikschule Gregorianum, das erfolgreich an dem Wettbewerb „Jugend musiziert“ mitgewirkt hat.

Eine von Marlis Glaser 2003 begonnene Bilderserie bezieht sich auf Gedichte der deutsch-jüdischen Dichterin Else Lasker-Schüler (1869 – 1945), parallel dazu die Reihe „Bäume aus Jerusalem“, dargestellt als Baum-Paare. Die expressive Dichtung und die Phantasie der Dichterin übersetzt die Künstlerin in farbenstarke Bilder voller Lebendigkeit. Samuel Fischer-Glaser's Arbeiten nehmen in ihrer Mehrheit Bezug auf Werke der modernen und antiken Literatur, so etwa die Bilderserie ‚Das Schloß‘ (nach Franz Kafka) oder die Arbeiten zu Belsazars Gastmahl (nach der Erzählung des Buches Daniel). Der Fokus seiner Arbeiten liegt dabei auf den psychologischen Themen und Motiven der literarischen Quellen, die er in Skulptur und Zeichnung übersetzt. Öffnungszeiten der Ausstellung: Sonntag 22.03. bis Sonntag 29.03.15 jeweils 15.00 bis 18.00 Uhr

**2 Finnegan's Pub**  
Rabenstraße 34

**Ausstellung von und mit Siglinde Weidenleher**



19.00 Uhr

Seit 2000 freischaffende Malerin und seit 2005 eigenes Atelier und private Malerschule. Die lebensnahen Bilder sind ausschließlich mit Ölfarben auf Leinwand und anderen diversen Bildträger in allen denkbaren Techniken gemalt. Die Ursprünge, Ideen und Impulse für die Motive begegnen der Künstlerin im Alltag, durch den Kontakt mit Menschen und auf Reisen. Erlebtes, Entdecktes, Erinnerungen und Träume werden somit zum Bild.

**3 Stadtbibliothek im Rathaus**  
Marktplatz 1

**Seenot**



20.00 Uhr  
und 21.00 Uhr

Die Autorin Marlies Grötzingler aus Burgrieden liest aus ihrem ersten Roman „Seenot“. „Seenot“ basiert auf einem Schiffsglück, das sich 2011 auf dem Bodensee ereignet hat. Elf junge Menschen aus ganz Deutschland treffen sich zu einem Klassentreffen in Tettngang. Krönender Abschluss sollte die Bootsfahrt sein. Bei stürmischer See kentert ihre Charterschiff und sie kämpfen im nur 17 Grad kalten Wasser ums Überleben. Der Musiker Thomas Walter bereichert die Lesung mit eigenen Liedern. Im zweiten Teil des Abends unterhalten die beiden Künstler mit schwäbischen Texten und Melodien.  
1. Teil 20.00 Uhr 2. Teil 21:00 Uhr

**4 Antiquariat Kapellenstraße**  
Kapellenstraße 33

**Buchverkauf und Weinausschank**



19.30 Uhr  
bis 23.00 Uhr

Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Laupheim – VVL – lädt alle Leseratten in sein Antiquariat ein, wo man bei einem Glas Wein in den Bücherregalen stöbern kann, dabei interessante Bücher entdecken und günstig kaufen kann. Mit den Einnahmen baut der VVL eine Geschichtsbibliothek für unsere Region auf.

**5 Kreissparkasse**  
Mittelstraße 19

**Orpheo Saxophone Quartet**



18.30 Uhr  
20.30 Uhr

Die Mitglieder des orpheo saxophone quartets – darunter drei Eigengewächse der Laupheimer Musikschulen – kommen aus diversen Besetzungen in ganz Baden-Württemberg zusammen. Die vier jungen, talentierten Studenten aus dem Raum Stuttgart erobern mit ihren Saxophonen seit 2010 gemeinsam die Herzen vieler Musikbegeisterten in Oberschwaben. Der wandlungsfähige Klang der vier verschiedenen Saxophone spiegelt sich in der breitgefächerten Vielfalt des Repertoires wieder. Von Jazz über Pop bis Klassik beweist das orpheo saxophone quartet mit einfallsreichen Interpretationen eine überraschende kammermusikalische Klangvielfalt. An der Kulturnacht werden zwei dreißigminütige Sessions gespielt, bei denen kurzweilige Ohrwürmer aus Jazz und Pop zum Teil in eigenen Arrangements zu hören sein werden.

**6 Zum Hasen**  
Marktplatz 19

**Ulli Hagel & Friends**



19.30 Uhr

Ulli Hagel & Friends ist die Jazz und Soulband in der Region. Neben einem abwechslungsreichen Programm aus Jazz Pop Funk und Soul ist hier ein erstklassiger Sound und einmalige Stimmung garantiert.

**7 Café Milch und Zucker**  
Mittelstraße 30

**Griechischer Abend**



20.30 Uhr

Fast schon traditionell kann man im Milch & Zucker an der Kulturnacht zur griechischen Musik tanzen oder in Urlaubserinnerungen schwelgen. Die passende Musik liefert die Band „Tris ke ena“. Ein Trio, das mit Bouzouki, Gitarre, Keyboard und Gesang für griechische Stimmung im Milch & Zucker sorgen wird. Zwei griechische und ein deutscher Musiker spielen Lieder und Tänze aus verschiedenen Regionen Griechenlands. Sie hoffen auf viele griechische und deutsche Gäste. Bei freiem Eintritt kann gemeinsam bis spät in die Nacht getanzt und gefeiert werden.

**8 Mittelstraße**

**„Nur noch wenige Restkarten“  
Ein SchaubudenZauberVariete**



19.30 Uhr  
20.30 Uhr  
21.30 Uhr

Beim ersten deutschen SchaubudenZauberVariete laden Meister Eckart, der Grandseigneur der gepflegten Jahrmarktunterhaltung, und The Sideshow Charlatans zum zauberhaften Stelldichein. Sie sind die Rolling Stones unter den Schaubudenzauberern, die 3-Faltigkeit der merkwürdigen Phänomene und die Allstars des Obskuren – kurz: drei Brachialromantiker auf dem Weg zum Bühnenolymp. Nicht mit Pauke und Trompete sondern mit Drehorgel und Singender Säge werden hier – in bester Wanderzirkusmanier – optische Täuschungen, Hypnose, Helseherei, Schnellrechnen, Seancen, Fakirkunst und allerlei wundersam Magisches mehr zur Schau gestellt. Mit ihrem gemeinsamen Abendprogramm haben Meister Eckart ([www.MeisterEckart.de](http://www.MeisterEckart.de)) und die Sideshow Charlatans ([www.TheSideshowCharlatans.de](http://www.TheSideshowCharlatans.de)) ein einmaliges Kleinod geschaffen. Eine Hommage an eine vergessene Welt, die es so nie gab. Nicht altbacken, sondern stilvoll inszeniert, stellt sich bei den Zuschauern von der ersten Minute an ein wohligh nostalgisches Gefühl ein. Das SchaubudenZauberVariete ist die etwas andere Zaubershow, bei der man nur wenig falsch machen kann (außer nicht hinzugehen). Aber Eile ist geboten, denn es gibt „Nur noch wenige Restkarten“!

**9 Tanzschule move club**  
Rabenstraße 5

**Wild Wild West –  
Linedance Workshop**



19.30 Uhr  
21.00 Uhr

Bei dieser Kulturnacht wagt sich die Tanzschule move club erstmalig in den Wilden Westen. Line dance ist eine choreografierte Tanzform, bei der einzelne Tänzer in Reihen und Linien vor – und nebeneinander tanzen. Jeder kann mitmachen – egal ob Mann oder Frau, jung oder alt, blutige Anfänger oder Tanzerfahrene... Wir bieten 2 Workshops an, in denen eine einfache Linedance Choreographie erlernt und schließlich auch getanzt wird. Workshop 1: 19:30 Uhr bis 20:00 Uhr / Workshop 2: 21:00 bis 21:30 Uhr – Eintritt frei – kein Tanzpartner erforderlich!

**10 Volksbank Raiffeisenbank  
Laupheim-Iltertal**  
Marktplatz 5, Richard-Heumann-Saal

**„Laupheim – gestern und heute“  
ein Diavortrag mit Quiz  
von Theo Miller**



19.30 Uhr

Zu schnell ist es vergessen: Wie hat es früher hier in Laupheim ausgesehen? Ein Gang durch Laupheim zeigt über 100 Gebäude, die abgerissen wurden und neu entstanden sind. Beim Laupheim-Quiz kann jeder zeigen, wie gut er seine Heimatstadt kennt. Verblüffende Aus- und Einsichten von charakteristischen Laupheimer Örtlichkeiten. Ein Vortrag, bei dem jeder Laupheimer mitmachen kann.

**11 Volkshochschule**  
Bahnhofstraße 8

**Ausstellung  
Kursarbeiten Malerei  
Trommelworkshop  
mit Jo Brösele**



19.30 Uhr  
bis 23.00 Uhr

Viel los ist auf den aktuellen Arbeiten der Acrylmaler aus dem vhs-Kurs von Barbara Willar. Neben den reinen Farbarbeiten befeuert der Einsatz kunstfremder Materialien wie Sand, Asche, Gips, Gewebe die Phantasie der Betrachter. Wasser, Wein, Häppchen und Malaktion inklusive.  
**Trommelworkshop mit Jo Brösele**  
Bei diesem Anfänger-Workshop kann jeder ausprobieren, wie viel Freude Trommeln bringen kann. Trommeln sind ausreichend vorhanden. Es kann fortlaufend eingestiegen werden. Einfach mitmachen!

**12 Stallschänke 2.0**  
Kapellenstraße 23

**CARO live**



19.00 Uhr  
20.00 Uhr  
21.00 Uhr

In der Stallschänke wird um 19.00 Uhr, 20.00 Uhr und 21.00 Uhr jeweils eine halbe Stunde die regionale Newcomer Band CARO aufspielen. CARO ist eine junge Band aus dem Süden Deutschlands, bestehend aus den vier Musikern Carolin Dengler (Gesang), Thilo Türr (Gitarre), Yannick Albrecht (Piano) und Marc Zimmermann (Drums). Sie lieben es, ihre handgemachte, von unterschiedlichsten Lebenssituationen und Musikstilen inspirierte Musik, zu verbreiten. Die ins Feld des deutschsprachigen Pops einzuordnende Band vermittelt mit Ihren lyrischen Texten Klarheit, Leichtigkeit, Bodenständigkeit und Authentizität. Dank der Teilnahme am Donau-Pop-Camp wurde der Band die Chance geboten, wertvolle Erfahrungen in den Bereichen Songwriting und Image zu sammeln. Im Zuge dessen folgte ein Interview- so wie Live-Auftritt bei einem lokalen Radiosender.

**13 Wache Galerie**  
Biberacher Straße 22

**Vernissage der Künstlerin  
Miri Haddick**



19.00 Uhr  
bis 22.00 Uhr

Frau Miri Haddick lebt und arbeitet am Bodensee. Titel der Ausstellung: „Frühlingserwachen“. Es erwarten den Besucher fröhliche, farbenfrohe Bilder in Acryl, Pigmentfarben und Wachs gemalt. Vernissage ist am Freitag 20.03.2015, die Ausstellung ist bis zum 05.06.2015 zu sehen. Der gelbe Piepmatz ist auch Titelbild der Einladungskarte. Weitere Infos finden sie unter:[www.miri.haddick.de](http://www.miri.haddick.de)